DE

### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2. Ge		Gebietscode							
В	D	Е	5	9		1	3	3	0	6
1.3. Bezeichnung des Gebiets										
Teufelskadrich bei Lorch										
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tun	1 de	er A	ktua	alisi	erur	ıg
2 0 0 0 2				2	2	0	1	5	0	3
J J J M M				,	J	J	J	J	M	M
1.6. Informant										
Name/Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt										
Anschrift: Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt										
E-Mail:										
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung										
Ausweisung als BSG							$\top$			$\neg$
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	<u> </u>	 J	J	 .J	M	M
Norman Marine at 1900				_						_
Vorgeschlagen als GGB:				1	9				0	4
44.0004			ı	J	J					M
Als GGB bestätigt (*):				2	0			4	1	2
Ausweisung als BEG			ĺ	J	_					M
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:				2	0	<u> </u>		<u> </u>	0	3
Verordnung über die Natura 2000-Gebiete in Hessen vom 16.01.2008, GVBl. I Nr. 4 S. 30				J	J	' '	J	J	M	IVI
Voisianang abor die Natara 2000 Costote in Necessir Voir 10:01.2000, CV2 114. 1 C. co										
Erläuterung(en) (**):										
Enductung(off) ( ).										

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

### 2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lage	des	Gebi	etsmi	telpunkts (Dezimalgrad):	
Län	ige					Breite
		7,8	678			50,0042
2.2.	Fläcl	ne des	Ge	biets (	na)	2.3. Anteil Meeresfläche (%):
		379	9,62			0,00
2.4.	Läng	e des	Gel	biets (	m)	
2.5.	Code	e und	Nam	ne des	Verwaltungsgebiets	
NU	TS-Co	de de	r Ebe	ene 2	Name des Gebiets	
	D	<b>=</b> 7	1		Darm	stadt
2.6.	Biog	eogra	phis	che R	egion(en)	
	Alpin	( % (*	'))		Boreal ( %)	Mediterran ( %)
	Atlant	isch (	%)		X Kontinental ( %)	Pannonisch ( %)
	Schw	arzmee	rregio	n ( %)	Makaronesisch ( %)	Steppenregion ( %)
Zus	sätzlic	he Aı	ngab	en zu	Meeresgebieten (**)	
	Atlant	isch, M	eeres	gebiet (	. %) Medite	ran, Meeresgebiet ( %)
	Schw	arzmer	region	, Meere	gebiet ( %) Makaro	onesisch, Meeresgebiet ( %)
	Ostse	eregior	n, Mee	eresgebi	t ( %)	
		0		3	•	

<sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

#### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Le	ebensraumtypen n	ach Anhan	g I	Beurteilung des Gebiets			
Codo	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen	Datenqualität	A B C D		A B C	
Code	PF	INP	Flache (na)	(Anzahl)	Datenqualitat	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
40A0			3,28		G	В	С	В	В
8150			3,38		G	А	С	В	В
8230			1,71		G	В	С	В	С
8310			0,00	0	G	В	С	С	С
9110			64,55		М	В	С	В	С
9180			0,68		G	В	С	С	С
91E0			3,09		G	С	С	С	С
	+								
	+								

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

#### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung			-									
	Joue	ppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung S NP		Typ Größe E			Datenqual.		Α I					
В				INI		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
	A238	Dendrocopos medius			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
В	A236	Dryocopus martius			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
T ·	1078	Euplagia quadripunctaria			р	6	10	i		Р	С	В	С	С
В	A234	Picus canus			r	0	0	р	Р	DD		=	-	-
-														

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art					Po	Begründung								
Grunne	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	s	NP.	Grö	öße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	Д	ndere K	ategorie	n
Oruppe	Code	Wissenschaftliche bezeichlichig	3	INF	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
I		Apatura ilia			0	0	i	Р			Х			
I		Calosoma inquisitor			0	0	i	Р			Х			
I		Calosoma sycophanta			0	0	i	Р			Х			
I		Chorthippus vagans			0	0	i	Р			Х			
I		Iphiclides podalirius			0	0	i	Р			Х			
ī		Leistus spinibarbis			0	0	i	Р						Х
ī		Melitaea didyma			0	0	i	Р			Х			
Ī		Nymphalis polychloros			0	0	i	Р			Х			
Р		Peucedanum officinale			0	0	i	Р			Х			
R	1256	Podarcis muralis			0	0	i	Р	Х				Х	
I		Satyrium ilicis			0	0	i	Р			Х			
				Ш										
				Ш										

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

# 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	82 %
N19	Mischwald	2 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	16 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

#### Andere Gebietsmerkmale:

Überw. aus Niederwald hervorgeg. Eichen-dominante Waldbestände in Weinb sowie Übergänge zum Hainsimsen-Buchenwald. Im Florenbest. submediterraner (Felsen-Ahorn) und thermophiler Arten.	
γ	

### 4.2. Güte und Bedeutung

Vorkommen trockenwarmer Traubeneichen-Hainbuchenwälder in steil-schroffer Hanglange oberh. der
Weinberge mit submediterraner (Felsen-Ahorn) und thermophiler Arten, natürlichen Schutthalden (Rosseln)
sowie angrenzender Hainsimsen-Buchenw.

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Positive Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
Н									
Н									
Н									
Н									

## Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

	Negativ	ve Auswirkungen		Positive Auswirkungen								
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb	Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)		(Code)	(Code)	(i   o   b)					

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)					
	national/föderal	0 %				
Öffentlich	Land/Provinz	0 %				
<b>C</b> 11011011	lokal/kommunal	0 %				
	sonstig öffentlich	0 %				
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %				
Pı	rivat	0 %				
Unb	Unbekannt					
Sı	100 %					

#### 4.5. Dokumentation (fakultativ)

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,							
Grunddatenerfassung B. Hilgendorf und D Teuber, 2003							
Link(s)							

# 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

## 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Code Flächenanteil (%)		Code Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			il (%)						
D	E	0	2		0														

# 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур		Fläche	enante	il (%)	
D	E	0	2	Teufelskadrich bei Lorch	+				0
						1			
						1			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nante	il (%)
Ramsar-Gebiet	1 [					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom						
Biosphärenreservat						
Barcelona-Übereinkommen						
Bukarester Übereinkommen						
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet						
OSPAR-Gebiet						
Geschütztes Meeresgebiet						
Andere						

# 5.3. Ausweisung des Gebiets

Teilfläche des Gebietes ist als Naturwaldreservat ausgewiesen.							

# 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

# 6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt	
Anschrift: Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt	
E-Mail:	
Organisation:	
Anschrift:	
E-Mail:	
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:	
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein	
Bezeichnung: FFH-Bewirtschaftungsplan 2012 mitTeilen des VSG Weinberge zwischen Rüdesheim und Lorchhausen	
   Link:	
Bezeichnung:	
Bezeichnung.	
Link:	
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)	
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS	
INSPIRE ID:	
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)	
Ja Nein	
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakulta	tiv)
MTB: 5913 (Presberg); MTB: 6013 (Bingen am Rhein)	_